

# Konzertreihe „Musik beFlügelt“

Dezember 2008 bis Mai 2018

## Klavierabend mit Marie-Luise Bodendorff Donnerstag 17. Mai 2018

Musikerin: Marie-Luise Bodendorff  
[www.marie-luise-bodendorff.de](http://www.marie-luise-bodendorff.de)

*Die gebürtige Augsburgerin lebt in Kopenhagen - sie präsentiert an diesem Abend Werke von Bach, Liszt, Rachmaninov, Gershwin und Bernstein. Platzreservierung über die Kreismusikschule, Tel.04621-960118 oder per Mail [kms@kultur-schleswig-flensburg.de](mailto:kms@kultur-schleswig-flensburg.de)*



## Komponisten von nebenan - Konzert mit Lehrern der Kreismusikschule Donnerstag, 15. Februar 2018

**MusikerInnen:** (36)  
Detlev Albers, Querflöte, Kontrabaß  
Michael Becker, Violoncello  
Alfred Gabriel, Horn  
Jörg Gedan, Klavier  
Christian Hennig, Fagott  
Cornelia Kempf, Viola, Violine  
Manuela Mach, Alt  
Hedwig Nelißen, Klarinette  
Enrico Raphaelis, Oboe, Englischhorn  
Igor Vlassov, Bajan

[Programm“Komponisten von nebenan“ \(pdf\)](#)

*Ein Konzert der besonderen Art erwartete Musikinteressierte am Donnerstag, dem 15. Februar 2018, im Bürgersaal des Kreishauses Schleswig. Zu hören waren Werke von Komponisten, die zwischen West- und Ostküste aufgewachsen sind oder hier leben und deren Kompositionsstile so vielfältig sind wie die Besetzungen der Stücke, die sie für diese Veranstaltung beigesteuert haben. Die Bandbreite reichte vom Solostück für Cello über Klavierlieder, Duos für Oboe und Klavier, für Cello und Bajan, für Horn und Klavier, über Trios und ein Klavierquartett bis zum Bläserquintett. Neben einigen Stücken neueren Stils erklang Neoromantisches und Stücke, die von populärer Musik beeinflusst sind. Die Komponisten dieses abwechslungsreichen, interessanten Programms waren Michael Becker (Schleswig), Thomas Cornelius (geb. in Schleswig), Rainer Effenberg (Husum), Christian Gayed (Rendsburg), Jörg Gedan (Schleswig), Wilhelm Kaiser-Lindemann (Preetz), Dirk-Michael Kirsch (geb. auf Sylt), Björn Mummert (Schleswig) und Martin Torp (geb. in Flensburg). Außerdem war Eduard Erdmann (Langballigau) vertreten, dessen Todestag sich 2018 zum 60. Mal jährt. Die Ausführenden waren Lehrkräfte und Freunde der Kreismusikschule. Platzreservierung über die Kreismusikschule, Tel.04621-960118 oder per Mail [kms@kultur-schleswig-flensburg.de](mailto:kms@kultur-schleswig-flensburg.de).*



## Klavierkonzert mit Tim Ovens Donnerstag, 30. November 2017

### Musiker:

Tim Ovens - Klavier (35)

Hrólfur Vagnsson – Tontechnik

[Programm](#) (pdf)

[www.timovens.de](http://www.timovens.de)

Freuen Sie sich auf einen besonderen Klavierabend in der Reihe "Musik beFlügelt": Mussorgski - Montague - Tim Ovens präsentiert hier ein Konzertprogramm, in dem er zwei große Klavierwerke gegenüberstellt und in spannungsvolle Beziehung zueinander setzt, zum einen die "Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgski (1874), zum anderen "Autumn Leaves" von Steven Montague (2003). Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“, bekannt auch durch die Orchesterfassung, gehört zu den ganz großen Werken der Klavierliteratur. Raumgreifend, ausladend, zu seiner Zeit schockierend in seiner bildhaften und bis dahin gewohnte Grenzen sprengenden Tonsprache. Auch der britische Komponist Steven Montague betritt Neuland mit seinem Werk „Autumn Leaves“. Mal wird der Klavierklang live elektronisch verfremdet, dann tönen zuvor aufgenommene und bearbeitete Klänge über Lautsprecher zum Klavier - Regen prasselt, Donnerschläge krachen. Teilweise etwas schräg, anspruchsvoll, aber insgesamt überhaupt nicht intellektuell und mit Sicherheit für die meisten Zuhörer etwas höchst Ungewöhnlich-Neues. Überraschende Verbindungen zwischen beiden Kompositionen werden dabei hörbar, so unterschiedlich auch die Klangsprache ist. Verbindend ist die Bildsprache beider Komponisten. Beide schaffen sie Bilder aus Klängen, wobei Montague anders als Mussorgski nicht durch Gemälde, sondern eher durch großes Kino beeinflusst wurde. Tim Ovens lebt in Hannover und Wien, der gebürtige Flensburger studierte in den Solisten- und Meisterklassen von Hans Leygraf, Karl Engel, Kurt Bauer und Paul Badura-Skoda. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Platzreservierung über die Kreismusikschule, Tel.04621-960118 oder per Mail [kms@kultur-schleswig-flensburg.de](mailto:kms@kultur-schleswig-flensburg.de).



Klavierabend  
mit Tim Ovens

Musik beFlügelt

Donnerstag, 30. November 2017  
19.00 Uhr im Bürgersaal  
des Kreishauses Schleswig, Flensburger Str. 7

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro  
Karten-Reservierung beim Kreismusikschule Tel. 04621 960 118  
[www.kms-schleswig-flensburg.de](http://www.kms-schleswig-flensburg.de)

## Klavierabend mit Jan Gerdes Sonnabend, 23. September 2017

Musiker: [www.jan-gerdes.de](http://www.jan-gerdes.de) (34)

[Programm Konzert](#) (pdf)

Nach der Sommerpause spielt der Pianist Jan Gerdes in der Reihe „Musik beFlügelt“ am Sonnabend, 23. September, um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Kreishauses, Flensburger Straße 7. Der gebürtige Schleswiger bringt für diesen Klavierabend ein facettenreiches Programm auf die Bühne: Bach - Partita Nr. VI, Brahms - Balladen op. 10, Chopin - Berceuse Des-Dur, Scriabin – Préludes und Rachmaninoff - Préludes, Etude-tableau. Jan Gerdes studierte Klavier und Schlagzeug an den Musikhochschulen Hannover und Detmold. Eine internationale Konzerttätigkeit führt den vielfach ausgezeichneten Künstler durch ganz Europas, nach Südamerika und in den östlichen Raum. Er gastiert bei namhaften Festivals wie dem Schleswig-Holstein- Musik-Festival, der Gaudeamus-Woche- Rotterdam, dem Festival Memmix Palma de Mallorca und vielen anderen. Umfangreiche CD-, Fernseh- und Radioproduktionen dokumentieren seine künstlerische Kreativität. Jan Gerdes lebt in Berlin und wirkt als Dozent an der Universität Potsdam. Das Konzert bildet einen Höhepunkt im



Sonnabend  
23. September 2017  
19.00 Uhr

Bürgersaal  
Kreishaus Schleswig  
Flensburger Straße 7

Klavierabend  
mit  
Jan Gerdes

Bach – Partita Nr. VI  
Brahms – Balladen op. 10  
Chopin – Berceuse Des-Dur  
Scriabin – Préludes  
Rachmaninoff – Préludes, Etude-tableau

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

www.kms-schleswig-flensburg.de

Logo der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg

Logo der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg

Logo der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg

Logo der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg

Musik beFlügelt

Rahmen der „Tage der Künste“. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Platzreservierung über die Kreismusikschule, Tel.04621-960118 oder per Mail [kms@kultur-schleswig-flensburg.de](mailto:kms@kultur-schleswig-flensburg.de) .

## Landespreisträger-Konzert "Jugend musiziert" Donnerstag, den 4. Mai 2017

(33)

Musikalisch herausragende Preisträger des diesjährigen Landeswettbewerbes "Jugend musiziert" spielen am Donnerstag, dem 4. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Kreishauses, Flensburger Straße 7. Im Rahmen der Konzertreihe "Musik beFlügelt" präsentieren junge Musiker an Gitarre, Harfe, Streicherensemble und Klavier ein anspruchsvolles buntes Programm mit Werken von Carl Ph. E. Bach, Georg F. Händel, Franz Liszt, Sergej Prokofjew, Paul Hindemith und anderen. Auf dem Weg zum Bundeswettbewerb nach Paderborn bietet die Bühne im Kreishaus beste Konzertbedingungen. Es musizieren Ida-Anna Thiele aus Flensburg und Finn-Rouven Suchau aus Kiel, beide Gitarre; Selma-Klara Schiller aus Moldenitz am Klavier. Das Violin-Duo Friederike Trost, Flintbek, und Tirza Bluhm, Schwentinetal eröffnet nach der Pause, und zum Abschluss spielt die Harfenistin Swantje Janne Wittenhagen aus Hamburg.

Landrat Wolfgang Buschmann freut sich: „Unser Schleswiger Bürgersaal bietet jungen Musikern ein hochkarätiges Podium auf dem Weg in ein Leben voller Musik. Auf diesen Abend freue ich mich besonders und bin sicher, dass viele begeisterte Zuhörer den Weg in Kreishaus finden.“ Gefördert wird der Konzertabend durch die Nord Ostsee Sparkasse, die zudem einen Live-Mitschnitt auf CD ermöglicht. Nospa-Vorstand Enno Körtke: „Junge Talente auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen – das ist ein wichtiges Ziel des Förderengagements der Nord Ostsee Sparkasse und der Sparkassen-Finanzgruppe. Und diesen Weg zum Erfolg bekommt man bei „Jugend musiziert“ hautnah und live mit.“ Durch das Programm führt Christine Braun, Landesausschuss-Vorsitzende von "Jugend musiziert" im Landesmusikrat Schleswig-Holstein. Beginn um 19 Uhr, der Eintritt ist frei - Platzreservierung über die Kreismusikschule unter Tel. 04621-960118



## Klavierabend mit Shizuko Yamamoto 2. März 2017

**Musikerin:** Shizuko Yamamoto  
[www.shizukoyamamoto.de](http://www.shizukoyamamoto.de) (32)

*In der Reihe „Musik beFlügelt“ steht wieder ein hochkarätiges Klavierkonzert auf dem Programm: Die japanische Pianistin Shizuko Yamamoto aus Frankfurt konzertiert am Donnerstag, 2. März, um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Kreishauses, Flensburger Straße 7. Sie präsentiert mit Werken von Debussy, Liszt, Ravel und Chopin einen reizvollen musikalischen Bogen. Im ersten Teil werden Werke von Claude Debussy Préludes aus Premier Livre und Maurice Ravels Suite Le Tombeau de Couperin zu hören sein. Nach der Pause geht es weiter mit Franz Liszt Sonetto 123 del Petrarca aus Années de Pèlerinage Frédéric Chopin Barcarolle Fis-Dur, Op.60; Nocturn Op. 55-1 und Scherzo b-Moll, Op.31. Die in Tokyo geborene Pianistin studierte Klavier am Konservatorium ihrer Heimatstadt, besuchte ergänzend zu ihren regulären Studien internationale Meisterkurse bei Friedrich Gulda, Bruno Leonardo Gelber, Dominique Merle und anderen. Ein weiteres Studium an der Münchener Musikhochschule schloss sich mit höchster Auszeichnung bestanden an. Gleich darauf erhielt sie einen Lehrauftrag an der Würzburger Musikhochschule. Schon während ihrer Studienzeit in Japan musizierte Shizuko Yamamoto mit einigen Orchestern, spielte sie Soloklavierabende, war mit ihrer Lehrerin als Duo-Partnerin im japanischen Fernsehen in einer einjährigen Serie über das Klavierspiel aufgetreten, hatte auf Einladung der Sony Music Foundation eine ausgiebige Konzerttournee durch Japan absolviert sowie für Radiosender produziert und etliche Wettbewerbspreise gewonnen. So konnte sie in Europa nahtlos auf diesen Erfolgen aufbauen - Konzertangebote unterschiedlichster Art führten sie bisher zu Gastspielen nach Spanien, Polen, Italien und in zahlreiche Städte Deutschlands. Shizuko Yamamoto ist inzwischen eine der gefragtesten japanischen Pianistinnen mit ihren favorisierten Programmen mit Kompositionen der französischen Impressionisten Das Konzert ist gefördert durch die Nord-Ostsee Sparkasse. Karten zu € 10,--/erm. 5,-- an der Abendkasse. Platzreservierung über die Kreismusikschule unter Tel. 04621-960118*



[Hoch zum Seitenanfang](#)

### **Trio Raphaelis - 'Konzert im Advent'** **1. Dezember 2016**

**Musiker:** (31)  
Stefanie Schrödl, Querflöte  
Enrico Raphaelis, Oboe  
Peter Geilich, Klavier

*Mit einem Kammermusikabend beschließt die Reihe „Musik beFlügelt“ den diesjährigen Konzertzyklus: Am Donnerstag, dem 1. Dezember um 19:00 Uhr lädt Landrat Wolfgang Buschmann wiederum alle Freunde der traditionellen klassischen Musik in den Bürgersaal des Kreishauses ein. Es spielt das neugegründete Trio Raphaelis in einem Konzert zum Advent überwiegend Werke des Barock. Zeitgenössische Klänge werden kontrastierend eingefügt und versprechen kurzweilige Hörfreude. Das „Trio Raphaelis“ spielt in der Besetzung mit Stefanie Schrödl, Flöte, Enrico Raphaelis, Oboe, und Peter Geilich, Klavier. Im Programm werden aufgeführt: „Trio Sonata G-Dur“ von Johann S. Bach. Die Trio-Sonate B-Dur von Georg F. Händel wird dem d-moll Werk von Jean B. Loeillet gegenüber gestellt. Solistisch*



präsentieren sich die Künstler mit der Flöten-Sonate a-moll von Carl Ph. E. Bach; für Oboe bieten Gordon Jacobs „Seven Bagatelles“ instrumentalistische Miniaturen und am Klavier erklingen Werke von Debussy aus Images und Preludes. Dazu gesellt eine Chopin-Nocturne. Die Musiker sind feste Größen in der hiesigen klassischen Musikszene. Stefanie Schrödl, Flöte, ist seit 1993 erste Soloflötistin des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters. Sie studierte Orchestermusik an der Folkwang-Hochschule Essen bei Yo Washio und André Sebald und absolvierte Meisterkurse u.a. bei Karlheinz , Paul Meisen und Aurele Nicolet.

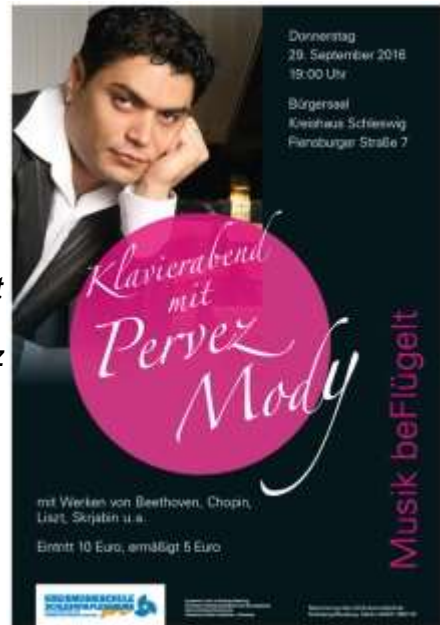
Seit ihrem Studium konzertiert sie als Solistin und wirkt in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles mit. Konzertreisen und CD-Produktionen führten sie ins europäische Ausland, nach China und in die USA. Ihre besondere Liebe gilt der Kammermusik, der sie sich in unterschiedlichen Ensembles ausgiebig widmet. Dabei umfasst ihr Flöten-Repertoire die Stilrichtungen von Barock bis Avantgarde und reicht auch in die Bereiche Folk und Jazz mit hinein. Enrico Raphaelis gehört seit über 30 Jahren zu den wichtigsten Musikern des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters als langjähriger Solo-Oboist. Raphaelis ist als gefragter Interpret insbesondere barocker Aufführungen im norddeutschen Raum in kammermusikalischen Aufführungen, kirchenmusikalischen und Orchesterproduktionen vielfältig auf den Bühnen präsent. Peter Geilich studierte Klavier bei Professor Peter Jürgen Hofer und Professor Marian Migdal an der Musikhochschule in Hamburg. Außerdem studierte er Liedbegleitung bei Prof. Gernot Kahl und Dirigieren bei Professor Klaus Peter Seibel. Es folgten Konzerte in Holland, Dänemark, Italien, Belgien, Österreich und Südamerika. Seit Abschluß seines Studiums ist Peter Geilich an verschiedenen Opernhäusern in Deutschland und Österreich engagiert und arbeitet seit mehreren Jahren als Solorepetitor und Kapellmeister am Schleswig-Holsteinischen Landestheater, wo er auch in vielen Kammerkonzerten und Liederabenden als Pianist aufgetreten ist. Als Dozent arbeitete er mit Sängern bei Opernkursen in Tschechien. Peter Geilich trat mehrfach als Solist zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester auf. Landrat Wolfgang Buschmann ist überzeugt: „Mit dem neu gegründeten Trio Raphaelis kommen die Besucher in den Genuss exquisit vorgetragener Kammermusik. Wir laden alle Freunde klassischer Musik, insbesondere aber auch Familien mit ihren Kindern ein, diesen Kammermusikabend für entspannenden Kulturgenuss zu nutzen.“. Der Eintritt beträgt € 10,-- /erm. € 5,-- Euro Kartenreservierung über die Kreismusikschule unter Tel. 04621-960118

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## **Klavierabend mit Pervez Mody** **29. September 2016**

**Musiker:** (30)  
Pervez Mody [www.pervez-mody.com](http://www.pervez-mody.com)

Die Konzertreihe „Musik beFlügelt“ bietet nach der Sommerpause ein pianistisches Highlight: Pervez Mody gastiert im Bürgersaal des Schleswiger Kreishauses am Donnerstag, dem 29. September um 19:00 Uhr. Den Künstler zeichnet neben brillanter Virtuosität sein emotionales, fantasievolles und differenziertes Spiel verbunden mit einem sehr individuellen Zugang zur Musik und einer begeisternden Bühnenpräsenz aus. Auf dem großen Steinway-Flügel des Bürgersaales spielt der aus Mumbay/Indien stammende Pianist stehen u.a. folgende Werke: Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2 "Sturm" (Beethoven); Transkription auf die Serenade von Franz Schubert (Liszt); Sonate Nr. 9 op. 68 (Skrjabin); Ballade Nr. 1 op. 23 (Chopin). Pervez Mody erfuhr als höchstbegabtes Kind bereits im Alter von vier Jahren seine erste pianistische Förderung und Ausbildung. Sein herausragendes musikalisches Talent erbrachte ihm schon in jungen Jahren Ehrungen und zahlreiche Preise in verschiedensten Musikwettbewerben und Konzertauftritten, bevor er als Stipendiat am berühmten Tschaikovskykonservatorium in Moskau bei Professor Margarita Fyodorova sein Studium aufnahm. Nach einem hervorragenden Abschluss in Moskau mit dem Diplom „Master of Fine Arts“ mit höchsten Auszeichnungen sowohl als Solist, als auch im Fach Kammermusik und Liedbegleitung absolvierte Pervez Mody – wiederum als Stipendiat- ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Prof. Fanny Solter und Prof. Miguel Proenca und schloss dieses ebenso wie sein „Konzertexamen“ mit höchster Auszeichnung ab. Meisterklassen absolvierte er unter Prof. Sontraud Speidel und Prof. Eduardo Hubert. Als Konzertpianist folgt Mody Einladungen zu Konzerten und Festivals in Europa, Asien und Südamerika solistisch, ist bei Radio und Fernsehproduktionen zu erleben, so zum Beispiel im Deutschlandradio Kultur, ORF, SWR, Nordwestradio Radio Bremen, WDR, NDR, Saarländischer Rundfunk, DRS, Swiss Classic, RadioArcadia (Canada), Telefision Tajikistan, bei B.B.C. Channel 4, SWR, BayernKlassik und beim All India Radio. Das Publikum darf sich auf ein begeisterndes Programm freuen! Der Eintritt beträgt € 10,--/erm. € 5,-- Euro Kartenreservierung über die Kreismusikschule unter Tel. 04621-960118.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

## **Duo-Abend Violoncello und Klavier Donnerstag, den 9. Juni 2016**

**Musiker:** (29)  
Michael Becker (Violoncello)  
Karl-Friedrich Schäfer (Klavier)

Programm: Ludwig van Beethoven - Sonate g-moll für Klavier und Violoncello op. 5 Nr. 2 und Johannes Brahms - Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 F-Dur

Mit einem Duo-Abend am Donnerstag, dem 9. Juni um 19:00 Uhr setzt die Reihe „Musik beFlügelt“ das beliebte Konzertforum im Bürgersaal des Kreishauses in der Flensburger Straße 7 fort. Es musizieren Michael Becker, Violoncello und Karl-Friedrich Schäfer, Klavier. Zwei große Werke der Cellomusik schlagen einen Bogen von der empfindsamen Tonsprache der Klassik zu den romantisch ausdrucksstarken Klängen des späten 19. Jahrhunderts: Aus der frühen Schaffensperiode Ludwig van Beethovens stammt die Sonate für Klavier und Violoncello op. 5 Nr. 2, die um 1797 veröffentlicht wurde. Fast hundert Jahre später komponierte Johannes Brahms die Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 F-Dur. Michael Becker, geboren in Waiblingen, entdeckte seine große Liebe zum Cello nach einer abgeschlossenen Lehre zum Flugzeugbauer. Folgerichtig studierte er danach Musik, zunächst an der Musikhochschulen Stuttgart und Freiburg mit

Diplomabschluss. Meisterkurse bei Jürgen Wolf (Düsseldorfer Symphoniker), David Geringas, beim Melos-Quartett sowie beim Moskauer Klaviertrio vervollständigten die Ausbildung. Zahlreiche Runkfunk- und Studioproduktionen von der Klassik über Jazz (u.a. Klaus Doldinger) bis zur Rockmusik (z.B. Depeche Mode) prägen seine Laufbahn. Becker ist Gründungsmitglied "Die Vier Rheinischen Cellisten", die durch rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland begeisterten. Er komponierte und arrangierte für dieses Ensemble die Konzertprogramme. Zur Zeit tourt er mit der Singer-Songwriterin Synje Norland, mit der er seit vielen Jahren musikalisch verbunden ist. Duo-Partner am Steinway-Flügel ist Karl-Friedrich Schäfer aus Stuttgart, der als angesehener Pianist und Klavierdozent im süddeutschen Raum wirkt. Daneben entwickelte sich eine intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Solist und Kammermusikpartner. In Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Sinfonietta, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und der Camerata Europea brachte er zahlreiche Klavierkonzerte zur Aufführung. Konzertreisen führten durch ganz Deutschland, nach Tschechien, Italien, Österreich, Frankreich, in die USA, nach Rumänien (Bukarest), Aserbaidschan (Baku). Einladungen zu verschiedenen Festivals, „Incontri con l'arte“, „Festival classico der Ponente“ (Ligurien/Italien) zum 5. Internationalen Pianistenfestival 2007 in Tübingen u.a. runden das Spektrum ab. Karl-Friedrich Schäfers weit gefächertes Repertoire umfasst neben den großen Standardwerken der klassisch-romantischen Klavierliteratur auch selten gespielte Werke. Landrat Dr. Wolfgang Buschmann lädt alle Freunde – insbesondere auch junge Zuhörer - der klassischen und romantischen Musik ein: „Unser Bürgersaal ist der ideale Ort, um sich mit Cello- und Klaviermusik zu inspirieren. Ich freue mich sehr auf diesen Abend!“

Der Eintritt beträgt € 10,-/erm. € 5,- Euro Kartenreservierung über die Kreismusikschule unter Tel. 04621-960118.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

**Kammermusik und Lied "Es liegen Wald und Heide..."  
Sonntag, den 17. April 2016**

**MusikerInnen:** (28)

Manuela Mach (Gesang, Alt)  
Hedwig Nelißen (Klarinette)  
Cornelia Kempf (Viola)  
Detlev Albers (Querflöte)  
Jörg Gedan (Klavier)

[Programm 'Storm Kammermusik' 17.4.2016 \(pdf\)](#)

Die Kreismusikschule veranstaltet an diesem Sonntag im Bürgersaal des Kreishauses ein poetisches Konzert mit Liedern und Kammermusik bekannter und unbekannter Komponisten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Klavierlieder von Alban Berg, Johannes Brahms, Gustav Jenner, Alexander v. Zemlinsky u. a. nach Gedichten von Theodor Storm. Außerdem erklingt ein selten gespieltes Kammermusikwerk, nämlich Paul Graeners „Theodor-Storm-Musik“ in einer Fassung für Gesang, Klarinette, Viola und Klavier über Storms Gedicht „Es liegen Wald und Heide im stillen Sommerschein“. Paul Graener, seinerzeit einer der bekanntesten deutschen Komponisten und vielgespielt, wurde nach dem Krieg weitgehend vergessen; allenfalls seine Palmström-Lieder werden gelegentlich noch aufgeführt. Außerdem werden Kompositionen in gemischten Besetzungen zu hören sein von Paul Graeners Suite für Flöte und Klavier, ein Triosatz von Carl Reinecke für Flöte, Viola und Klavier („Ein Märchen“) und ein Quartett von Eugène Walckiers. Den Abschluss bilden Brahms „Geistliches Wiegenlied“ für Alt, Bratsche und Klavier und zwei Lieder von Louis Spohr in einer Fassung für Alt, Klarinette, Viola, Flöte und Klavier. Ausführende des abwechslungsreichen, poetischen Programms sind Detlev Albers, Flöte, Jörg Gedan, Klavier, Cornelia Kempf, Viola, Manuela Mach, Gesang, und Hedwig Nelißen, Klarinette. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr. Platzreservierungen sind über das Büro der Kreismusikschule möglich.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

**"Der Mond ist aufgegangen" – Vortragskonzert zu Matthias Claudius  
Musik beFlügelt am 12. November 2015**

**MusikerIn:** (27)

Kirsten Redlin (Mezzosopran)  
Julian Redlin (Bass)  
Wolfgang Berger (Sprecher)  
Joachim Liß-Walther (Flügel)

Zu einem Vortragskonzert zum 200. Todesjahr von Matthias Claudius (1740 – 1815) lädt die Konzertreihe „Musik beFlügelt“ am Donnerstag, 12. November, 19.00 Uhr in den Bürgersaal des Kreishauses an der Flensburger Straße ein. Das Programm folgt der Überschrift „Der Mond ist aufgegangen“ - und viel mehr. Es erklingen Vertonungen auf Claudius-Gedichte von Johann Abraham Peter Schulz, Franz Schubert, Carl Loewe, Carl Reinecke, Othmar Schoeck und andere. Die Ausführenden sind bekannte Künstler der Region: Joachim Liß-Walther aus Schleswig, Klavier und Vortrag, Kirsten Redlin, Mezzosopranistin aus Kiel und der im In- und Ausland engagierten Sänger Julian Redlin, Bass, ebenfalls aus Kiel. Als Rezitator konnte der bekannte Schleswiger Schauspieler und Sprecher Wolfgang Berger gewonnen werden. Matthias Claudius war Dichter und Publizist. In Erinnerung blieb er vor allem als Lyriker mit volksliedhafter, intensiv empfundener Verskunst. Bekannt wurde er zunächst durch seine Arbeit für die Zeitung „Wandsbecker Bothe“. Unter diesem Namen setzte er seine literarische Tätigkeit zeitlebens fort, die ihn in ganz Deutschland bekannt machte. Literarische Beziehungen





verbanden ihn mit Klopstock, Lessing, Gerstenberg, Herder, den Stolberg-Brüdern und anderen. Viele seiner eigenen Gedichte wurden sehr populär und sind vertont worden. Noch heute kennt fast jeder sein „Abendlied“: „Der Mond ist aufgegangen“, das im Textverlauf ein zauberhaftes, klares, gesungenes „Gebetlied“ darstellt. Das Konzert im Bürgersaal spiegelt das Gesamtwerk und stellt exemplarische Vertonungen wichtiger Gedichte vor. [Plakat zum Konzert \(pdf\)](#)  
Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten. Platz-Reservierungen über die Kreismusikschule, Tel. 04621-960118.

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 24. September 2015 - Klavierabend "Veränderungen"

**Musikerin:** (26)  
Jamina Gerl [www.jaminagerl.com](http://www.jaminagerl.com)

Nach ihrem begeisternden ersten Klavierabend im Bürgersaal vor einem Jahr gibt es ein musikalisches Wiedersehen: Die Pianistin Jamina Gerl aus Bonn konzertiert erneut in der Reihe „Musik beFlügelt“ im Kreishaus an der Flensburger Straße. Für Donnerstag, den 24. September um 19.00 Uhr, hat sie ein Programm mit dem Motto „Veränderungen“ vorbereitet, das anlehnt an das diesjährige Bonner Beethovenfest, in dessen Spielplan auch die junge Künstlerin vertreten ist. Auf folgende Werke dürfen sich Zuhörer in Schleswig freuen: Johann Sebastian Bach - Chaconne in D moll, aus der Partita für Violine Nr.2 BWV 1004 (Bearbeitung F. Busoni); Ludwig van Beethoven - Sonate Op.111; nach der Pause Felix Mendelssohn-Bartholdy – Variationen sérieuses Op.54, Franz Schubert / Franz Liszt - Der Wanderer, D.489 sowie Schuberts Wanderer Fantasie D 760. Für Konzerte im In- und Ausland erhielt die talentierte Pianistin stets beste Fachkritik. So titelte die New Yorker Presse kürzlich nach ihrem Orchester-Debut: „Triumph für alle Beteiligten – Klavierkonzert ‚Rach 3‘ bezwungen.“ Neben ihrer vielseitigen Werkauswahl wird poetisch inspiriertes Spiel, bemerkenswerte Virtuosität sowie ein reich schattiertes, differenziertes Ausdrucksvermögen gelobt. Im Rheinland aufgewachsen, studierte Jamina Gerl an der Hochschule für Musik Köln, in vielen Meisterkursen sowie in den USA. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und Konzertengagements führten sie bereits in international renommierte Säle. Ihre jüngsten Erfolge sind der 1. Preis beim International Keyboard Institute & Festival 2014, der 1. Preis und Best Performance Award des 2014 American Protégé Concerto Competition sowie der 1. Preis des International Shining Stars Rachmaninoff Piano Concerto Competition 2013 in New York.

Karten an der Abendkasse zu € 10,-/ ermäßigt € 5,-. Reservierungen (freie Platzwahl) über die Kreismusikschule, Tel. 04621-960118 .



[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 6. Mai 2015 - Landespreisträger "Jugend musiziert" im Bürgersaal

## MusikerInnen: (25)

Landesbeste Schleswig-Holsteins vom Bundeswettbewerb  
"Jugend musiziert"

*Gemeinsam laden die Nord-Ostsee-Sparkasse, der Landesmusikrat Schleswig-Holstein und die Kreismusikschule zum Konzert der Preisträger des diesjährigen Landeswettbewerbs "Jugend musiziert" ins Schleswiger Kreishaus ein. Am Mittwoch, dem 6. Mai, gastieren um 19.00 Uhr junge Musiker aus Schleswig-Holstein im Bürgersaal mit einem reizvollen Programm in der Konzertreihe "Musik beFlügelt". Das Konzert wird im Live-Mitschnitt aufgezeichnet. Landesbeste Leistungen präsentieren die jugendlichen Künstler, die sich unter anderem auf den Bundeswettbewerb in Hamburg vorbereiten, mit Kompositionen von Beethoven, Grieg, Schumann und anderen. Das Konzert eröffnet der erst 10-jährige Klarinettist Ralf Salzmann aus Sörup begleitet von seiner Mutter am Konzertakkordeon. Weiter spielt der Flensburger Piet Jonas Prieß, Trompete (Sergej Leipson, Klavier). Aus Glücksburg reist an Frederike Schilling, Klarinette begleitet von Victoria Koruliuk. Maria Katharina Christiansen (Loit) musiziert am Klavier zusammen mit ihrer Duopartnerin Geraldine Galka, Violine, aus Neumünster. Nach der Pause spielen der Trompeter Gabriel Engelen, Bordesholm mit Svetlana Kostik, Klavier. Jade Catalena Lehmann, Klarinette, kommt aus Ascheberg und musiziert mit dem Husumer Pianisten Nils Torben Michelsen. Das Programm beschließt die Kieler Sängerin Alexandra Koroliuk (Klavier V. Koroliuk). Landrat Dr. Wolfgang Buschmann ist überzeugt, dass das Landespreisträgerkonzert einen besonderen Stellenwert in der Konzertreihe "Musik beFlügelt" genießt. „Jugend musiziert“ hat ein hohes Leistungsniveau erreicht und ist im kulturellen Leben unserer Region seit mehr 50 Jahren zu einer festen Einrichtung geworden.“ Jens Gieselmann, Bereichsdirektor Privatkunden bei der Nord-Ostsee-Sparkasse fügt an: "Die NOSPA ist die Kulturförderin der Region und unterstützt daher sehr gerne gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe "Jugend musiziert". Hier präsentieren junge Menschen ihre hervorragenden Begabungen und Leistungen, entwickeln sich mit Enthusiasmus musikalisch weiter und schaffen damit eine Grundlage für ein erfülltes Leben - auch über die Musik hinaus". Die Moderation des Konzertabends übernimmt Christine Braun, Vorsitzende des Landesausschusses "Jugend musiziert". Der Eintritt ist frei. Reservierungen über die Kreismusikschule, Tel. 04621 960-118 oder [kms@schleswig-flensburg.de](mailto:kms@schleswig-flensburg.de).*



[Hoch zum Seitenanfang](#)

**12.Februar 2015 - Klavier und Rezitation**

**Musikerin:** (24)  
Christiane Klonz [www.christiane-klonz.de](http://www.christiane-klonz.de)

In der Konzertreihe "Musik beFlügelt" des Kreises Schleswig-Flensburg gastiert am Donnerstag, 12. Februar um 19.00 Uhr, die Pianistin Christiane Klonz im Bürgersaal des Kreishauses in Schleswig. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Klavierwerke von Bach, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin, Liszt und Satie ergänzt mit heiteren Kurzgeschichten aus dem Musikerleben. Die in Mecklenburg lebende Konzertpianistin studierte am „Rudolf Wagner-Régeny“-Konservatorium in Rostock bei Musikdirektor Walther Heinecke-Oertel und Professor Karl-Heinz Will, später an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Professor Jürgen Schröder. Ihr Studium schloss sie mit einem ausgezeichneten Konzertexamen ab. Ihre rege Konzerttätigkeit reicht von Auftritten im Konzerthaus Berlin, in der Laeisz-halle Hamburg und im Rahmen der Bayreuther Festspiele. Auch auf internationalen Bühnen ist Christiane Klonz zuhause wie in Österreich (unter anderem in Wien und in Salzburg / Schloss Mirabell), in der Schweiz, in Luxemburg (Festival de Wiltz), in Dänemark, in Polen, in Tschechien (Chopinfestival Marienbad), in Ungarn (in Buda-pest / Lisztmuseum), in Bulgarien, in Russland, in Korea, in den USA (unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall und in Boston), in Kanada (in Edmonton und Van-couver) und auf Zypern. Als Pianistin gibt sie aber nicht nur Soloabende. Auch Konzerte beispielsweise zusammen mit den Berliner Symphonikern, der Neubrandenburger Philharmonie, den Thüringer Symphonikern, der Neuen Elbland Philharmonie und dem Kieler Kammer-orchester runden das Bild der Künstlerin ab. Landrat Dr. Wolfgang Buschmann freut sich auf viele Zuhörer, denn: „Klaviermusik mit Rezitation wird jeden Musikliebhaber im Schleswiger Bürgersaal begeistern – mit Christiane Klonz bieten wir ein großartiges Kreishaus-Kulturerlebnis.“  
Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich, der Eintritt zum Schleswiger Konzert beträgt 10€, ermäßigt 5 €. Reservierung über die Kreismusikschule.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 27. November 2014 - Klavierabend mit Shin-Heae Kang

**Musikerin:** (23)  
Shin-Heae Kang (Kiel) [www.shin-heae-kang.com](http://www.shin-heae-kang.com)

Shin-Heae Kang, eine junge deutsche Künstlerin koreanischer Herkunft zählt zu den talentiertesten Pianistinnen ihrer Generation. Das Programm bietet große Werke der Klavierliteratur: Domenico Scarlatti - Sonata K 466 in f-moll; Franz Schubert - Wanderer-Fantasie in C-Dur op. 15 D 760; Frederik Chopin - Nocturne op. 9 Nr.1 und das Scherzo Nr. 2 op. 31; Beethoven - Sonate Appassionata Nr. 23 op. 57; Robert Schumann - Franz Liszt – Widmung und Spanische Rhapsodie. „Es ist für mich eine große Freude und Bereicherung, dass wir Shin-Heae Kang für unsere Konzertreihe „Musik beFlügelt“ gewinnen konnten. Die Zuschauer können sich auf Musik höchster Qualität freuen. Lassen Sie sich beflügeln!“, betont Landrat Dr. Wolfgang Buschmann. Shin-Heae Kang gastierte bereits in großen Sälen Europas und der USA, unter anderem der Laeiszhalle in Hamburg, im Wiener Saal in Salzburg, in München, Lugano, Gstaad, Florenz, Rom, Mallorca, Barcelona und bei renommierten Festivals, auf dem Kissinger



Sommer, dem Classix-Festival in Braunschweig, dem Sommerfestival des Alpen Klassiks in Bad Reichenhall, dem Festival in Passau, dem Bodenseefestival. Zudem trat sie auf bei den Robert-Schumann-Gesellschaften in Düsseldorf und Zwickau und bei der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein. Seit 2011 ist sie Young Steinway Artist.  
Beginn 19 Uhr, der Eintritt zu diesem Klavierabend beträgt 10€, ermäßigt 5 €..

### Programm

Werke von Scarlatti, Schubert, Chopin, Beethoven, Liszt, Schumann - [Programm.27.11.2014-pdf](#)

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 5. Oktober 2014 - Klavier-Matinée vierhändig

**Musiker:** (22)

Hartmut Leistriz (Berlin) und Kevin McKenna (Schaalby)

Mit diesem hochkarätigen Konzert spannen die eng befreundeten Pianisten einen musikalisch interessanten Bogen.

Einlass ab 10.30 Uhr bei freier Platzwahl, Beginn 11.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

### Programm

L. van BEETHOVEN

Sonate D-dur Op.6 I. Allegro molto II. Rondo. Moderato

W. A. MOZART

Sonate F-dur KV497 I. Adagio: allegro di molto II. Andante III. Allegro

\*\*\* Pause \*\*\*

C. DEBUSSY

Petite Suite I. En bateau II. Cortège III. Menuet IV. Ballet

M. RAVEL  
Ma mère l'oye I. Pavane de la Belle au bois dormant II. Petit Poucet III. Laideronnette, Impératrice des Pagodes IV. Les entretiens de la Belle et de la Bête V. Le jardin féérique

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 18. September 2014 - JazzLounge mit den SOFTBIRDS

**Musiker:** (21)

Gerhard Giese (Saxophone) Hans-Dieter Roos (Klavier) Iver Kersten (Gitarre) Mike Eckoldt (Bass)



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Musik beFlügelt" findet am 18. September 2014 ein Überraschungskonzert statt. Im Foyer des Kreishauses tritt ein Klavierquartett der anderen Art auf mit vier gestandenen bühnenerfahrenen Jazz-Musikern aus der Region. Es spielen die SOFTBIRDS in der Besetzung Gerhard Giese (Schleswig) - Saxofone, Hans-Dieter Roos (Schaalby) - Klavier, Iver Kersten (Geltorf) - Gitarre und Mike Eckholdt (Husum) - Bass. Mit heißen und kühlen lateinamerikanischen Rhythmen (Bossa), alten und neuen Jazzstandards, mit ruhigen Balladen sowie eigenen Kompositionen wird ein abwechslungsreicher kurzweiliger Konzertabend in der Jazz-Lounge des Kreishauses dargeboten werden. Einlass ab 19.00 Uhr bei freier Platzwahl, Beginn 19.45 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird eine Spende zugunsten des Fördervereins der Kreismusikschule erbeten.



### Programm

der ersten JazzLounge im Rahmen der Konzertreihe "Musik beFlügelt“:

1. Bossa International (R.Cole)
2. Bongo Bird (G.Giese)
3. Body and Soul (J.Green)
4. Black Orpheus (L.Bonfa)
5. Sarabande (J.S.Bach)
6. Wave (A.C.Jobim)
7. Black Point (G.Giese)
8. Minha Saudade (J.Donato)
- \* Pause \*
9. Desafinado (A.C.Jobim)
10. Fly me to the moon (B.Howard)
11. Goodbye Porkpie Hat (C.Mingus)
12. Here´s that rainy day (J.v.Heusen)
13. Tears in heaven (E.Clapton)
14. Songbird (H.-D.Roos)
15. Jim´s Ballad (S.Mihanovich)
16. Chega de Saudade (A.C.Jobim)

[Hoch zum Seitenanfang](#)

### 26. Juni 2014 - Klavierabend mit Tim Ovens

**Musiker:** (20)  
Prof. Tim Ovens [www.timovens.de](http://www.timovens.de)

Liebeserklärung an die Heimatstadt – Wie ein „Nachhausekommen“ seien Konzertreisen in die Schleistadt, teils um vertraute Gesichter wiederzusehen, teils um ein wenig in Erinnerungen an die Zeit erster Gehversuche zu Beginn seiner Laufbahn hin zum Pianisten einzutauchen. Professor Tim Ovens gastiert in Schleswig nun am Donnerstag, dem 26. Juni, wieder für einen wunderbaren Klavierabend im Bürgersaal des Kreishauses. Vor gut vierzig Jahren zog seine Familie von Flensburg an die Schlei, wo der junge Ovens bis zum Abitur die Domschule besuchte und früh sein Talent am Klavier entwickelte. Lebhaft erinnert er sich: „Ich konnte durch das Engagement unseres Musiklehrers im Rahmen der Schulkonzerte sogar mehrfach im Schleswiger Stadttheater auftreten!“ Gleich im Anschluss an sein Musikstudium in Hannover und Wien folgten Einladungen an bedeutende Hochschulen Chinas zur Gastdozentur, wo Ovens noch heute als



Visiting Professor regelmäßig lehrt. Konzert- und Lehrtätigkeit in Wien mit begabten Studierenden aus aller Welt, in denen er mit vielen, künstlerisch neuen Projekten Begeisterung für Musik entfacht, füllen seine Tage aus. „In meinem recht unstillen Leben, zwischen Hannover und Wien pendelnd, ist Schleswig ein Ruhepol, zu dem ich immer wieder gern zurück kehre,“ bekennt Professor Ovens freimütig, und jedes mal versuche er etwas mitzunehmen von dieser schönen Stadt mit ihrem Dom und dem Holm, ihrer wunderbaren Natur, so nah gelegen zu Ost- und Nordsee. Im Gegenzug hat er den Musikfreunden seiner Heimatstadt ein abwechslungsreiches Programm für den Klavierabend am Steinway der Kreismusikschule zusammen gestellt mit Werken von Franz Schubert im ersten Teil. Dieser Komponist hätte mit seiner steten Suche nach innerer Ruhe und Erfüllung eine große Bedeutung für Ovens gehabt, dem er im zweiten Teil Stücke als Kontrapunkt setzt, die im Paris des frühen 20. Jahrhunderts komponiert wurden und sehr verschiedene musikalische Facetten bieten beispielhaft mit Kompositionen von Strawinski, Ravel und von Nadia Boulanger. Einlass zum Klavierabend im Bürgersaal des Kreishauses, Flensburger Str. 7, ab 19.30 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

[Hoch zum Seitenanfang](#)

### 13. März 2014 - Konzertabend mit Jamina Gerl

**Musikerin:** (19)  
Jamina Gerl [www.jaminagerl.com](http://www.jaminagerl.com)

Die deutsche Pianistin Jamina Gerl, 1986 in der Beethoven–Stadt Bonn geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Drei Jahre später begann sie mit dem Geigenspiel und nahm früh mit beiden Instrumenten erfolgreich an nationalen Wettbewerben teil. Im Jahre 2008 wurde der bekannte Amerikanische Pianist Jerome Rose auf ihr Klavierspiel aufmerksam und lud sie zum „International Keyboard Institute and Festival“ in New York ein. Bis Ende 2012 war Gerl nach vielfältigen internationalen akademischen Ausbildungen Assistentin der Catholic University of America in Washington D.C. und begann ihr Studium des „Doctor of Musical Arts“. Bei zahllosen Konzerten im In- und Ausland erhielt die junge, äußerst talentierte Künstlerin stets beste Fachkritik, die in ihren reichhaltigen Konzertprogrammen bemerkenswerte Spielvirtuosität sowie ein reich schattiertes, differenziertes Ausdrucksvermögen lobt.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

### 19. September 2013 - Klavierrecital mit Jan Gerdes

**Musiker:** (18)  
Jan Gerdes [www.jan-gerdes.de](http://www.jan-gerdes.de)  
[Programm Klavierabend Schleswig 19.9.2013.pdf](#)

Der Pianist Jan Gerdes kehrt einmal mehr zurück zu den Wurzeln seiner Karriere. Im Bürgersaal des Kreishauses an der Flensburger Straße gastiert der in Schleswig aufgewachsene Künstler wiederum in der Konzertreihe "Musik beFlügelt" am Donnerstag, dem 19. September um 19.00 Uhr. Das Programm des Klavierrecitals eröffnet Gerdes mit "Nuages Gris" von Franz Liszt. Es folgen Claude Debussy "Preludes II", Bela Bartok "Im Freien" und nach der Pause von Johannes Brahms "Intermezzo op. 116, 4 E- Dur" sowie die "Klaversonate Nr.2 fis-moll op.2" Jan Gerdes beherrscht sowohl das klassisch-romantische als auch das zeitgenössische Repertoire. Er studierte Klavier und Schlagzeug an den Musikhochschulen Hannover und Detmold. Eine internationale Konzerttätigkeit führte den vielfach ausgezeichneten Musiker in viele Länder Europas, nach Südamerika und Fernost. Er gastierte bei namhaften Festivals wie dem

Schleswig-Holstein Musik Festival und trat in zahlreichen großen Konzertsälen auf. 2008 erschien seine Solo-CD `Gelände/Zeichnung` mit aktuellster zeitgenössischer Klaviermusik bei dem Label Zeitklang. Landrat Dr. Buschmann ist überzeugt: " Ich freue mich sehr, mit Jan Gerdes nun einen renommierten Pianisten für das Konzert gewonnen zu haben, der als Künstler aus der Region und mehrfacher Preisträger bei „Jugend musiziert“ inzwischen auch besondere Preise in Deutschland gewonnen hat und als Solist und Kammermusiker weltweit mit Erfolg auftritt. Wer gute Musik mag, ist jetzt schon eingeladen, sich den 19. September vorzumerken." Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht. Kartenreservierung bei freier Platzwahl über die Kreismusikschule, Tel. 04621-960118.

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 18. April 2013 - Preisträger-Konzert "Jugend musiziert"

**MusikerInnen:**

(17)

Landesbeste des Wettbewerbs "Jugend musiziert" aus Schleswig-Holstein.

Gemeinsam laden der Landesmusikrat und die Nord-Ostsee-Sparkasse (NOSPA) zu einem Konzert von Preisträgern aus dem diesjährigen Landeswettbewerb "Jugend musiziert" ins Schleswiger Kreishaus ein. Am Donnerstag, dem 18. April, gastieren um 19.00 Uhr junge Musiker aus Schleswig-Holstein im Bürgersaal mit einem musikalisch reizvollen, vielgestaltigen Programm in der Konzertreihe "Musik beFlügelt". Landesbeste Leistungen präsentieren die jugendlichen Künstler, die sich auf den Bundeswettbewerb in Nürnberg vorbereiten, mit Kompositionen unter anderem von Prätorius, von Weber, Saint-Saëns für Klavier, Gitarrenensemble, Klarinette, Trompete, Viola, Kontrabass und Gesang. Aus der Kreismusikschule wirken mit Benedikt Lange, Trompete; Maria Christiansen, Klavier; Julius Henrik von Forstner, Viola; Johan Lauritz von Forstner, Klavier sowie Hannah Kristin Lüth, Popgesang. Landrat Dr. Wolfgang Buschmann ist überzeugt, dass die Darbietungen der Jugendlichen einen außerordentlichen Beitrag leisten in der Konzertreihe "Musik beFlügelt": „Jugend musiziert“ hat ein erstaunliches Leistungsniveau und ist im kulturellen Leben bundesweit seit 50 Jahren zu einem festen Begriff geworden.“ Burkhard Lauritzen, Abteilungsleiter Kommunikation bei der Nord-Ostsee-Sparkasse fügt an: "Die NOSPA ist die Kulturförderin der Region und unterstützt daher sehr gerne gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe "Jugend musiziert". Hier präsentieren junge Menschen ihre hervorragenden Begabungen und Leistungen, entwickeln sich mit Enthusiasmus musikalisch weiter und schaffen damit eine Grundlage für ein erfülltes Leben - auch über die Musik hinaus". Die Moderation des Konzertabends übernimmt Christine Braun, Vorsitzende des Landesausschusses "Jugend musiziert".  
Das [Programm vom 18.04.2013 \(pdf\)](#)

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 21. März 2013 - Klavierabend Haydn. Schubert, Ravel

**Musiker:** (16)

Kevin McKenna, Klavier

[Programm`Musik beFlügelt`21.März.2013.pdf](#)

Mit einem Klavierabend zum Frühlingsanfang eröffnet der Pianist Kevin McKenna die Konzertreihe „Musik beFlügelt“ im Bürgersaal des Schleswiger Kreishauses. An diesem Abend werden deutsche und französische Werke gegenüber gestellt: Joseph Haydns Klaviersonate Es-dur und Franz Schuberts Klaviersonate A-dur sowie César Francks Prélude, Choral et Fugue und Maurice Ravel's Sonatine. Erstmals begrüßt Landrat Dr. Wolfgang Buschmann die Zuhörer: "Die Konzertreihe „Musik beFlügelt“ hat großen Beifall erhalten. Ich freue mich daher besonders, dass sie fortgesetzt werden kann. Mit dem facettenreichen Programm können wir einen Abend von beeindruckendem Niveau erleben. Dieses Konzert sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen." In der Pause lädt die "Musik-beFlügelt-Lounge" zum Stelldichein ein.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 15. Mai 2012 - Verabschiedung des scheidenden Landrates

**MusikerInnen:** (15)

Maria Christiansen (Klavier) und Benedikt Lange (Trompete)

Selma Klara Schiller und Max Niklas Jung (Duo Klavier)

Sven Erichsen (Tuba) und Tristan Eissing (Klavier)

Igor Vlassov (Akkordeon)

"ChorColores" Leitung Björn Mummert (Popchor)

Am Dienstag, dem 15. Mai 2012, stand das Konzert "Musik beFlügelt" im Schleswiger Kreishaus unter einem besonderen Stern: Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach, der einen Tag später in den Ruhestand ging, begrüßte letztmalig die Zuhörer in seiner vor fünf Jahren gegründeten musikalischen Reihe rund um den großen Steinway-Flügel im Bürgersaal. Mit frischem Schwung präsentierten sich die diesjährigen Landespreisträger "Jugend musiziert" Benedikt Lange (Trompete) in Begleitung von Maria Christiansen (Klavier), Selma Klara Schiller und Max Niklas Jung (Klavier-Duo), Sven Erichsen (Tuba) mit Tristan Eissing (Klavier). Ein Herzenswunsch des scheidenden Chefs der Kreisverwaltung erfüllte sich mit dem Auftritt von Igor Vlassov (Akkordeon) sowie dem Popchor der Kreismusikschule "ChorColores" (Leitung Björn Mummert). In bewährter Form war in der Pause und nach dem Konzert die beliebte "Musik beFlügelt – Lounge" im Foyer geöffnet. Landrat von Gerlach freute sich: „Ein tolles Programm wartet auf die Zuhörer. Mit musikalischen Glanzlichtern wird an diesem Abend etwas ganz Besonderes geboten.“

## 29. März 2012 - Beethoven, Debussy und Chopin

**Musiker:** (14)

Nuala McKenna, Violoncello

Kevin McKenna, Klavier

[Programm`Musik beFlügelt`29.03.2012.pdf](#)

Unsere Konzertreihe `Musik beFlügelt` wartet mit einem hochkarätigen musikalischen Duo-Abend auf: Am Donnerstag, dem 29. März 2012, bieten Nuala McKenna (Violoncello) mit ihrem Vater Kevin McKenna am Steinway-Flügel Werke von Beethoven, Debussy und Chopin. Die 18jährige Cellistin weist einen beeindruckende musikalischen Werdegang vor: Im vierten Lebensjahr begann ihre Ausbildung am Klavier, dann mit acht zusätzlich am tiefen Streichinstrument. Bestwertungen über viele Jahre beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Stipendien, Meisterkurse und Sonderpreise ebneten den Weg für eine frühe Konzertkarriere, die



Nuala McKenna bislang schon quer durch die Bundesrepublik führte. Intensive Förderung und musikalische Begleitung erfuhr sie durch ihren in Dublin geborenen Vater. Kevin McKenna studierte Klavier und Musikwissenschaften und ist seit dreißig Jahren an der Kreismusikschule in Schleswig tätig.



[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 29. September 2011 - Klavierabend

**Musiker:** (13)  
Prof. Tim Ovens, Klavier

*Ein Wiedersehen und Wiederhören erwartet Freunde der Klaviermusik im Rahmen der Konzertreihe „Musik beFlügelt“ Donnerstag, den 29. September: Am großen Steinway im Bürgersaal des Kreishauses gastiert um 19 Uhr der international bekannte Pianist Tim Ovens. Als gebürtiger Flensburger kehrt er einmal mehr zurück an den musikalischen Beginn seiner Karriere, die ihre Wurzeln in Schleswig hat. Nach ausgezeichneten Studienjahren führten ihn weltweite Konzerttourneen unter anderem vielfach nach Japan und wiederholt nach China, wo er sich intensiv mit asiatischer Kultur auseinandersetzte. Von 1989 bis 2009 lehrte Ovens an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, seit 2009 ist er Professor für Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Am ‚China Conservatory of Music‘ in Peking ist er als Visiting Professor tätig und wird darüber hinaus regelmäßig an internationale Musikhochschulen eingeladen, um Meisterkurse zu geben. Schwerpunkte seines künstlerischen Schaffens liegen neben Werken von Robert Schumann und Claude Debussy auf zeitgenössischer Musik mit herausragenden Interpretationen der Werke von John Cage.*

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 19. Juni 2011 - Gesprächskonzert mit Lehrkräften der Kreismusikschule

**Musiker:** (12)  
Detlef Albers, Querflöte  
Michael Becker, Violoncello  
Natalie Gadow, Violine  
Jörg Gedan, Klavier  
Cornelia Kempf, Viola  
Manuela Mach, Gesang  
Hedwig Nelißen, Klarinette  
Eva Rönnau, Moderation

*Die Buchstaben b, a, c, h bilden nicht nur den Namen eines großen Komponisten, sondern auch eine Tonfolge, und bereits Bach hat diese Tonfolge verwendet. Aber sie versteckt sich in mehr Musikstücken, als man vermuten möchte – Zufall oder Huldigung an Johann Sebastian Bach? Ein Konzert mit Lehrern der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg widmet sich u.a. diesem Thema. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Reihe "Musik beFlügelt" am Sonntag, den 19. Juni im Bürgersaal des Kreishauses. In einem abwechslungsreichen Programm werden nicht nur Stücke erklingen, die diese Tonfolge enthalten, sondern es wird hierzu auch jeweils kurzweilige Erläuterungen geben. Unsere [Seite Lehrerkonzert](#)*

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 12. Mai 2011 - Konzert der Landespreisträger "Jugend musiziert"

(11)

Landesbeste Leistungen präsentieren die jugendlichen Künstler mit Kompositionen u.a. von Beethoven, Schumann, Crumb für Klavier, Harfe, Streicherensemble, Bläserensemble und "Neue Musik". Aus der Schleswiger Streicherklasse der Kreismusikschule ist die Bratschistin Katharina Rußland (18) dabei, die sich mit ihrem Trio für den Bundesentscheid in Neubrandenburg qualifiziert hat.

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 17. Februar 2011 - "Eine venezianische Reise"

**Musiker:**

(10)

Nicholas Hurndall Smith, Bariton  
Katja Kanowski, Klavier

Eine musikalische Reise nach Venedig erwartet die Musikfreunde beim ersten Konzert 2011 der Reihe "Musik beFlügelt" im Bürgersaal des Schleswiger Kreishauses: Am Dienstag, dem 17. Februar um 19.00 Uhr gastiert der Londoner Bariton Nicholas Hurndall Smith und die Pianistin Katja Kanowski am Steinway-Flügel mit Werken von Monteverdi, Galuppi, Mendelssohn, Schubert, u.a. Das Programm „Eine venezianische Reise“ führt die Zuhörer an einen Ort, der immer wieder von Künstlern aller Sparten bereist wurde und sie zu Kunstwerken der höchsten Qualität inspiriert hat. Die Lagunenstadt mit ihrem Zauber und ihren Mysterien war Quelle für Dramen und Tragödien, für Gemälde, Romane, Symphonie, Opern und Lieder. Der Bogen dieser musikalischen Reise geht vom 17. bis ins 20. Jahrhundert und von Italien über Frankreich und Deutschland nach England und entführt mit Liedern, Arien, Klavierstücken und Lesungen in ein wunderbares Reich der Träume und Sehnsüchte. Nicholas Hurndall Smith studierte am Corpus Christi College in Oxford und an der renommierten Guildhall School in London bei David Pollard. Seither war er in einer Reihe von Engagements als Solist zu hören, unter anderem in Opern von Mozart und Benjamin Britten, aber vor allem auch in barocken Opern und Oratorien, die er unter Dirigenten wie William Christie gesungen hat. Smith ist Mitglied der Vokalensembles „I Fagiolini“, mit dem er seit einigen Jahren Tourneen durch viele Länder Europas, aber auch nach Amerika, Südamerika und in ostasiatische Länder unternommen hat. In Deutschland sang er die Johannes-Passion Arien gesungen in der Berliner Philharmonie unter der Leitung von Gary Cooper. Auftritte bei der Stadtkantorei Jever und regelmäßige Verpflichtung als Solist bei der Evangelischen Kantorei Saarlouis sowie in St. Nicolai Eckernförde prägen seine Laufbahn. Internationale Engagements waren unter anderem Britten's War Requiem in Kendal, und Konzerte in San Diego, Tel Aviv and Reykjavik. Katja Kanowski studierte an der Berliner Kirchenmusikschule Evangelische Kirchenmusik. Nach dem A-Examen wurde sie nach St. Nicolai Eckernförde als Kirchenmusikdirektorin berufen. Zudem wirkt sie als Kreiskantorin im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 7. Dezember 2010 - UNIVERSAL LANGUAGE

**Musiker:**

(9)

Brian Chin aus Seattle, Trompete [www.chinmusik.com](http://www.chinmusik.com)  
Katina Mitchell aus Berlin, Gesang, Sopran  
Kevin Johnson aus Seattle, Piano

Mit dem Trompeter Brian Chin aus Seattle/USA, der Sopranistin Katina Mitchell und Kevin

Johnson am Steinway-Flügel bietet das amerikanische Trio - zurzeit auf Europa-Tournee – in seinem Schleswiger Rezital ein Programm mit Werken von Cornelius, Bach, Kuspa, Berg und anderen. Brian Chin gehört heute zu den renommiertesten Trompetern Amerikas. Als internationaler Solist und Professor an der Seattle Pacific University ist er ein profilierter Verfechter zeitgenössischer Literatur, ebenso wie Mitbegründer des barocken "Seattle Trumpet Consort" und erster Trompeter im Seattle Symphonie Orchester. Katina Mitchell, Kalifornien, ist Absolventin der Rice University's Shepherd School of Music. Derzeit lebt und arbeitet sie in Berlin als Sopranistin in barocker und moderner Kammermusik. Kevin Johnson ist ein viel gefragter Interpret und Begleiter in modernen Ensembleformen und musiziert in der Seattle Symphony. Das Schleswiger Konzert stellt die neue CD-Produktion "Universal Language" unter dem Motto: *Creating Music that communicates* vor.

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 25. November 2010 - "Mozart, Klähn"

**Musikerin:** (8)  
Andrea Benecke aus Hamburg, Klavier

*In der Konzertreihe „Musik beFLÜGELT“ ist die Hamburger Pianistin Andrea Benecke zu Gast im Bürgersaal des Schleswiger Kreishauses: Am Donnerstag, dem 25. November, ab 19:00 Uhr, spielt sie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Wolfgang Klähn. Den Klavierabend eröffnet die Künstlerin mit Mozarts a-moll Rondo. Es folgt ein Rondo von Wolfgang Klähn, das er geschrieben hat, um das Geheimnis des Mozartstücks zu lüften. Deshalb sind in dem modernen Werk immer wieder Anklänge an Mozart zu spüren. Wolfgang Klähn, Jahrgang 1929, ist ein deutscher Maler, Dichter und Komponist. Der vielfältig engagierte Künstler wurde zunächst als Maler bekannt (Retrospektive im Schloss Gottorf 1999/2000). Seine Dichtungen sind in drei Büchern veröffentlicht worden. Aus seinen Kompositionen wird erst seit neuestem gespielt. Das letzte Stück des Konzertabends im Kreishaus, als Streichquartett geschrieben, hat Wolfgang Klähn mehrfach überarbeitet, um dessen Spielbarkeit zu fördern. Andrea Benecke hat die letzte Fassung zum Ausgangspunkt ihrer Bearbeitung für Klavier genommen. Förderer dieser umfangreichen Umschreibung als Klavierwerk ist die Schleswiger Künstlerstiftung Dr. Karl-Heinz Hoyer und Eva Hoyer. Durch sie wurde auch die CD-Produktion einer Studioaufnahme des Konzertes möglich. Ein Kurzvortrag von Dr. Thomas Gädeke, stellvertretender Direktor des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, zu Klähn als Maler eröffnet den Klavierabend. Dabei wird ein Bild Klähns aus der Gottorfer Sammlung gezeigt und erläutert. Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach ist überzeugt: „Liebhaber der Klaviermusik und der Bildenden Künste sollten sich dieses hochkarätige Programm auf keinen Fall entgehen lassen.“*

[Hoch zum Seitenanfang](#)

## 19. Februar 2010 - Klavierkonzert im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag von Frédéric Chopin

**Musiker:** (7)  
Marcin Dominik Gluch aus Warschau, Klavier

*Gluch ist Absolvent der Warschauer Frédéric-Chopin-Musikakademie. Nach Stationen als Dozent an der „Performing Arts School“ in Göteborg und im „Ballett Monte Carlo“ in Monaco ist er als Konzertpianist weltweit gefragt zuletzt in China, Amerika, Spanien, Frankreich und Südkorea. Im diesjährigen Schleswiger Recital hat Marcin Dominik Gluch - passend im Chopin Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag des großartigen polnischen Komponisten – zwei Nocturnes op.32, Variationen B-dur op.12 und die vier Mazurken op.33 im Programm.*

## 7. Oktober 2009 - Kammermusik

**Musiker:** (6)

Jungstudenten des Landesverbandes der Musikschulen Schleswig-Holstein e.V.  
Streicher-Trio, Querflöten-Trio, Saxophon-Quartett mit Klavier

## 2. Juli 2009 - 'Schubert!' Klavier vierhändig

**Musiker:** (5)

Hartmut Leistriz, Klavier  
Kevin McKenna, Klavier

## 7. Mai 2009 - Preisträgerkonzert der Besten vom Landeswettbewerb "Jugend musiziert"

(4)

Erstmals laden der Landesmusikrat und die Nord-Ostsee Sparkasse zu einem Konzert von Preisträgern aus dem diesjährigen Landeswettbewerb "Jugend musiziert" ins Schleswiger Kreishaus ein. Am Donnerstag, dem 7. Mai, gastieren um 18.00 Uhr junge Musiker aus ganz Schleswig-Holstein im Bürgersaal mit einem musikalisch reizvollen, vielgestaltigen Beitrag in der Konzertreihe "Musik beFlügelt". Ausnahmslos landesbeste Leistungen präsentiert das Programm: Kompositionen für Bläser-Solisten mit Querflöte, Oboe, Fagott, Blockflöte, Trompete sowie Gitarre solo. Besondere Anforderungen stellen die Duo-Beiträge für Violine, Violoncello und Klavier vierhändig. Aus der Schleswiger Gesangsklasse Manuela Mach von der Kreismusikschule wirken Lydia Kuhl (18) und Vivien Voss (16) mit, die sich in der Kategorie Duo Kunstlied für den Bundesentscheid in Essen erfolgreich qualifiziert haben. Unsere [Seite Preisträger-Konzert](#)

## 19. März 2009 - "America meets Europe"

**Musiker:** (3)

Jan Gerdes [www.jan-gerdes.de](http://www.jan-gerdes.de)

*als pianist zwischen tradition und avantgarde beherrscht er sowohl das klassisch-romantische als auch das zeitgenössische repertoire. neben der auseinandersetzung mit neuer musik experimentiert gerdes in seinen konzertprogrammen mit der einbeziehung anderer kunstformen wie literatur, szene und installation . er gründete das crossover- projekt `erol`, das traditionelle klaviermusik mit elektronischen klängen der clubkultur verbindet. hier entstanden in der zusammenarbeit mit regisseuren und filmmachern eigene kompositionen und improvisationsprojekte mit anderen musikern. in seinem jüngsten projekt mit dem schauspieler michael fuchs arbeitet gerdes an dem schauspiel/musik-projekt `solosymphonie productions`, einem experimentierfeld von sprache und klang, in dem neue innovative künstlerische formate entstehen.*

## 30. Januar 2009 - Klavierkonzert mit klassischer Musik

**Musiker:** (2)

Marcin Dominik Gluch aus Warschau

## 3. Dezember 2008 - Bach, Haydn und von Weber

**Musiker:** (1)

Niamh McKenna, Querflöte  
Nuala McKenna, Violoncello  
Kevin McKenna, Klavier